



FACHHOCHSCHULE AACHEN



„Wir haben uns bewusst für die Produkte von TANDBERG entschieden, da sie uns die schnellste und unkomplizierteste Lösung bieten, Videostreams online bereit zu stellen.“

PROF. DR.-ING. MARTINA KLOCKE, LEITERIN DER ARBEITSGRUPPE E-LEARNING AN DER FACHHOCHSCHULE AACHEN

FH Aachen legt Wert auf international ausgerichtete Studiengänge

Theorie und Praxis liegen beim Studium an der FH Aachen eng beieinander. Die 8.000 Studierenden der Fachhochschule werden von rund 220 Professoren und 450 Mitarbeitern in Lehre und Forschung in 28 Bachelor- und 14 Masterstudiengängen in den Richtungen Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Design auf die Anforderungen einer globalisierten Arbeitswelt vorbereitet. Aus diesem Grund werden viele der Studiengänge teilweise oder sogar ausschließlich in englischer Sprache angeboten. Begünstigt wird die internationale Ausrichtung der Studiengänge auch durch die geografische Nähe zu Belgien und den Niederlanden. Doch auch Partnerschaften mit Hochschulen weiterer europäischer Länder sowie in China, Namibia, Australien und den USA ermutigen die Studierenden, bereits während des Studiums den Schritt ins Ausland zu wagen.

Mehr Flexibilität für Studierende durch E-Learning

Bereits seit 2006 bietet die FH Aachen verschiedene Dienstleistungen aus dem Bereich des E-Learnings an. Im Jahr 2008 wurde dieses Angebot durch die Nutzung von Videokonferenzsystemen erweitert. „Die Studierenden traten mit dem Wunsch an die Fachhochschule heran, dass Vorlesungen aufgezeichnet und zum Download zur Verfügung gestellt werden“, schildert Prof. Dr.-Ing. Martina Klocke von der zuständigen Arbeitsgruppe für E-Learning. Es folgte eine Vorbereitungs- und Planungsphase von sechs Monaten, in der Lösungen sondiert und schließlich ein Budget von 150.000 Euro für die Umsetzung des E-Learning-Angebots festgelegt wurden. Diese Summe ermöglichte die Anschaffung von drei TANDBERG Maestro MXP für die Hörsäle an beiden Standorten der FH in Aachen und Jülich, die nun dort jederzeit von den Professoren zur Aufzeichnung ihrer Vorlesungen oder auch für Videokonferenzen genutzt werden können. Die Streams werden direkt auf dem

ZIEL

Aufbau des E-Learning-Angebots, Erhöhung der Flexibilität der Studierenden

LÖSUNG

3 X TANDBERG Maestro MXP,
1 X TANDBERG 6000 MXP Codec,
1 X TANDBERG Content Server,
1 X TANDBERG Gatekeeper

ERGEBNIS

E-Learning-Angebote nehmen stetig zu, Studenten und Dozenten nehmen das Angebot gut an

ZUKUNFT

Erweiterung des E-Learning-Angebots durch Schulungen für Dozenten, stärkere Nutzung im Bereich der berufsbegleitenden Studien, Abnahme von Prüfungen per Videokonferenz



TANDBERG IM BILDUNGSWESEN

Videokonferenzsysteme helfen, den Zugriff auf Bildung und Informationen zu erweitern. Diskussionen und Problembehandlungen zwischen räumlich getrennten Lehrern und Schülern sind per visueller Kommunikation ebenso möglich wie der Austausch vielfältiger Materialien der unterschiedlichsten medialen Form. Zudem können Kurse archiviert und zeitlich flexibel abgerufen werden.

TANDBERG Content Server aufgezeichnet und sind so jederzeit von den Studierenden online abrufbar. Dabei sind in dem Stream nicht nur die Dozenten während der Vorlesung zu sehen, sondern parallel auch die von ihnen verwendeten digitalen Materialien. Die Studierenden nutzen das Angebot besonders zur Vorbereitung auf Klausuren. „Wir haben uns bewusst für die Produkte von TANDBERG entschieden, da sie uns die schnellste und unkomplizierteste Lösung bieten, Videostreams online bereit zu stellen“, so Martina Klocke. „Der TANDBERG Content Server ermöglicht beispielsweise das Streamen sowohl im Windows Media- als auch im Quicktime- und Real Player-Format, sodass wir die Inhalte für jedes Betriebssystem und jede Videosoftware anbieten können.“

Interesse an E-Learning nimmt zu

Zehn Dozenten zeichnen derzeit ihre Vorlesungen auf. Doch die Zahl derer, die das Videostreaming nutzen wollen, steigt ständig. „Es spricht sich herum, wie unkompliziert und reibungslos die Aufzeichnung der Vorlesungen funktioniert“, so Martina Klocke. „Immer mehr Dozenten kommen auf unsere Arbeitsgruppe zu und wollen ihre Vorlesungen streamen bzw. aufzeichnen.“ Die Studierenden können mittlerweile auf über 150 Aufzeichnungen zugreifen. „Es sind Vorlesungen aus fast allen Studiengängen vertreten“, bestätigt Martina Klocke und hofft, dass die Akzeptanz unter den Dozenten weiter zunimmt. Dazu geht die Arbeitsgruppe auch von sich aus auf Dozenten zu und bietet ihnen Einführungen und Schulungen an. „Ein wichtiges Argument gegen letzte Vorbehalte ist sicherlich, dass die Aufzeichnungen im Anschluss aufbereitet und geschnitten werden können.“

Service für berufsbegleitende Studien ausbauen

Von den zukünftigen Einsatzmöglichkeiten des E-Learnings hat die Arbeitsgruppe ebenfalls schon konkrete Vorstellungen. „Mit den Videostreams wollen wir vor allem den Service für berufsbegleitende Studien weiter ausbauen. Statt abends nach der Arbeit noch in den Hörsaal zu müssen, können sich die berufstätigen Studierenden die Vorlesung bequem von zu Hause aus ansehen. So geben Videoaufzeichnungen den Studierenden ein hohes Maß an Flexibilität bei der persönlichen Zeiteinteilung.“ Auch die Prüfungen notfalls per Videokonferenz abnehmen zu können, wenn Studierende oder Dozenten sich im Ausland aufhalten, soll in Zukunft möglich sein, so Martina Klocke. „Allerdings müssen wir hier zunächst noch prüfen, ob sich dies mit der aktuellen Rechtslage vereinbaren lässt.“

„Videoaufzeichnungen geben den Studierenden ein hohes Maß an Flexibilität bei der persönlichen Zeiteinteilung.“

PROF. DR.-ING. MARTINA KLOCKE, LEITERIN DER ARBEITSGRUPPE E-LEARNING AN DER FACHHOCHSCHULE AACHEN

Kontaktieren Sie TANDBERG, um zu erfahren, wie unsere Lösungen Ihre Geschäftsprozesse unterstützen können.

Senden Sie uns eine E-Mail: germany@tandberg.com

www.tandberg.de